



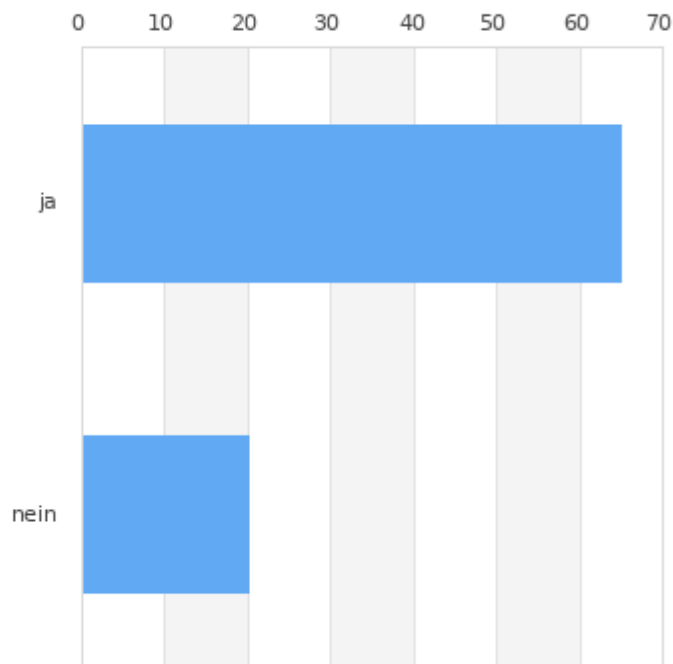
Fragen kostet nichts. **Q-Set.de**

Blitzumfrage: Auswirkungen Coronavirus

Seite 1: Verzeichnen Sie bereits jetzt und bis zu den Osterferien Stornierungen von Unterkünften, Absage von Veranstaltungen, Rückgang der Besucherzahlen etc., die explizit auf die Ausbreitung des Coronavirus zurückgehen? (Pflichtfrage)

85 Teilnehmer

ja	65
nein	20

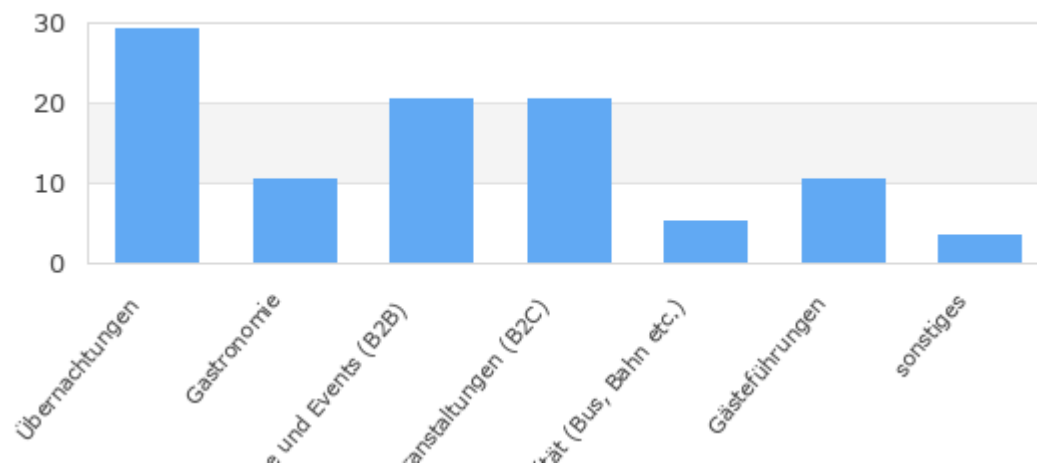


Seite 1: Falls ja, in welchen Segmenten zeigen sich Auswirkungen?

66 Teilnehmer

Übernachtungen	50	
Gastronomie	18	

Kongresse und Events (B2B)	35	
Veranstaltungen (B2C)	35	
Mobilität (Bus, Bahn etc.)	9	
Gästeführungen	18	
sonstiges	6	<ul style="list-style-type: none"> • Stornierungswelle, abrupter Buchungsstopp • Touristikmesse wurde abgesagt • Messen • chin. Besucher bleiben weg • Besucher von Freizeiteinrichtungen • bisher keine Absagen



Seite 1: Bitte beziffern Sie für die oben ausgewählten Segmente möglichst konkret die Auswirkungen (Buchungsvolumen, Gästezahl etc.)

46 Teilnehmer

- noch nicht absehbar
- noch nicht möglich
- - wird derzeit ermittelt
- Als Messeveranstalter haben wir eine Veranstaltung (1200 Aussteller, knapp 100.000 Besucher) verschieben müssen
- In der Annahme, dass sich die Situation mit seinen Auswirkungen auf den Zeitraum bis Ende April beschränkt gehen wir davon aus, dass das ganzjährige Übernachtungsvolumen aufgrund dieser Rahmenbedingungen um mindestens 5% im Vergleich zum Vorjahr nach unten korrigiert werden muss.
- BAG Urlaub auf dem Bauernhof: Bisher sind es nur einzelne Stornierungen und unsere Gastgeber gehen damit kulant um. Bezüglich der Provisionen bei booking etc. muss aber eine Rechnung gestellt werden, die im Falle des Nichtbezahls im nächsten Abrechnungsmonat dann dazu führt, dass die Provision zurück erstattet wird. In diesem Zusammenhang ist auch die Abrechnung der Bettensteuer im Auge zu behalten. Insgesamt stellen wir aber fest, dass das Buchungsverhalten (auch für Ostern) sehr zurückhaltend ist.
- Viele Hotelliers beklagen freie Kapazitäten und kurzfristige Stornierungen. Erste Kongresse wurden abgesagt. Auch Großveranstaltungen geraten unter Druck. Gerade wenn Kommunen die Veranstalterrolle haben, wird eher vorsichtig agiert und vorzeitig abgesagt, als irgend ein unkalkulierbares Risiko einzugehen - aktuelles Beispiel: Mandelblütenfest in

Gimmeldingen/Pfalz.

- 5 abgesagte Kongresse mit insgesamt 690 TN mit durchschnittlich 2 Übernachtungen, außerdem 20 abgesagte Gästeführungen seit dem 2.3.2020.
- wir sind jetzt dabei, diese Auswirkungen zu quantifizieren
- zur jetzigen Zeit durch uns nicht möglich
- Es gibt z. T. Stornierungen bei den Leistungsträgern betreffs Tagungen, Seminare und andere Veranstaltungen. Dies wirkt sich auch auf die Übernachtungen aus. Geschätzt sind es Rückgänge zw. 10 und 20%.
- 20%
- Dies lässt sich nicht exakt beziffern.
Städte sind mehr betroffen als der ländliche Raum.
Hotelkapazitäten und Gastronomie vor allem dann, wenn es im Zusammenhang mit Veranstaltungen/Events/Kongressen steht.
- Absage von Geschäftsreisen/-events - aber in überschaubarer Größenordnung
- Derzeit schwierig zu schätzen, weil dynamisch. Es ist bereits merklicher wirtschaftlicher Schaden entstanden, besonders im Kongressbereich.
- Hoteliers melden, dass Geschäftsreisende ausbleiben. Viele haben von ihren Unternehmen strenge Vorgaben, Kongresse/Seminare werden abgesagt etc.
- Aktuell ist ein deutlicher Einbruch bei Tagungen sowie Kongressen zu verzeichnen (Stornierungen).
Des Weiteren ist aktuell das Buchungsverhalten eingebrochen. Buchungen von Privatpersonen werden noch nicht storniert, allerdings kommen aktuell fast keine neuen Buchungen dazu. D.h. die Leute warten ab. Auf Grund fehlender Vorbuchungen, entstehen für die Hotels wirtschaftliche Schwierigkeiten, da nicht absehbar ist, ob diese Buchungsrückstände kurzfristig im Sommer aufgefangen werden können.
Geplante Investitionen von Hotels werden auf Grund der unklaren Lage auf unbestimmte Zeit zurück gestellt. Geplante Personaleinstellungen werden verschoben, da nicht absehbar ist, wann sich die Situation positiv wendet. Insgesamt herrscht eine große Verunsicherung bei den Unternehmen.
- bislang direkte Einbußen insbes. aus B2B (MICE): rd. 20.000 €, geschätzte Einbußen indirekt (LT: insbes. Hotellerie & Gastronomie): ca. 200.000 €;
Extrem hohes Risiko weiterer Veranstaltungsabsagen in den nächsten Tagen (Verlustpotential allein im März & April rd. 5 Mio. indirekt (200 T€ direkt).
- Vereinzelt Anzeigen aus der Branche, noch kein flächendeckendes Phänomen. Aber aktuell Zurückhaltung beim Buchen für die weitere Saison (ebenfalls noch nicht quantifizierbar).
- Die abgesagte Touristikmesse hatte bisher 12.000 Besucher
- Alleine durch die Verlegung der Messe GrinTec in Augsburg haben wir einen direkten Umsatzausfall (ohne Messeleistungen) von ca. 5,1 Mill. €
- Momentan noch vereinzelt: 2 Veranstaltungen / Messen abgesagt. 2 Gästeführungen (Gruppen aus der Schweiz) abgesagt, Übernachtungsstornierungen nicht bezifferbar. Wird jedoch eher stark zunehmen.
- Bisher nur Absage von Veranstaltungen. Keine Absagen von Buchungen. Da aber auch noch keine Saison ist bisher kaum spürbare Auswirkungen.
- k.A. möglich
- Seit dem 1. März gibt es kaum noch Buchungsanfragen und keine kurzfristigen Buchungen mehr.
- 50 % Rückgang
- März - keine neuen Buchungen = -20%
wenn eine große Veranstaltung storniert werden sollte (bislang nicht) = -10%
- Übernachtungen = - 50%
Gastronomie = - 50%
Kongresse = - 30%

Veranstaltungen = Absagen

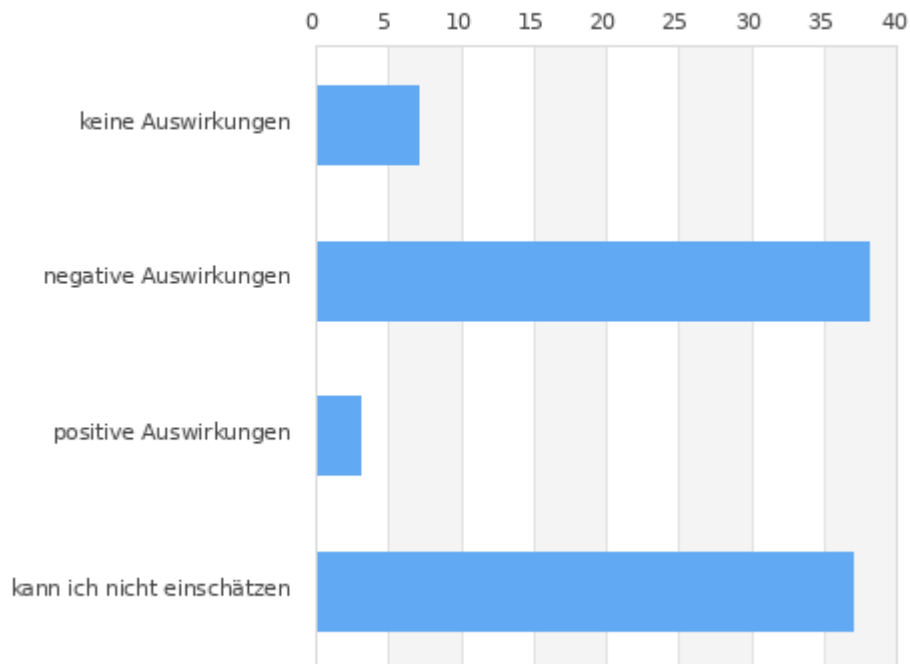
Gästeführungen = - 30 %

- Buchungsrückgang bis zu 50% bis in den Sommer.
- Insbesondere durch die Absage von Tagungen, Messen und Geschäftsreisen werden Übernachtungen storniert. Darüber hinaus finden auch öffentliche Veranstaltungen gar nicht oder abgespeckt statt. Es ist eine deutlich geringere Frequenz an Besuchern auszumachen. Erste Stornierungen im Leisure Bereich fallen ebenfalls an.
- Absage von 3 Veranstaltungen (2-tägiger Kongress inbegriffen) Veranstaltungs- und Kongressveranstalter GmbH (städtische Tochter), ca. 50.000 Euro Umsatzeinbussen, ca. 1000 Personen, auch überregionale Teilnehmer, so dass Hotels und Gastronomie vor Ort definitiv auch bereits betroffen sein dürften .
- Onlinebuchungen sind seit Februar um 25 % rückläufig
- - etwa 25% Rückgang bei Onlinebuchungen
- - Geschäftsreisen in Städte nahezu am Erliegen
- - erheblich weniger Zusagen bei Veranstaltungen B2B und B2C (bis minus 80%)
- - Absagen von Märkten und Veranstaltungen treffen v.a. deren Veranstalter und den Tagestourismus
- - Absage von Messen (v.a. kurzfristig) -> Stornokosten für Hotels, Reisen etc.
- Soweit jetzt einschätzbar 30-35 Prozent
- Stornierungen von Buchungen bei Unterkünften und B2B-Events
- mindestens 50% Rückgang.
- Sowohl Stornierungen von Tickets als auch massiver Rückgang der Buchungszahlen. Letztere finden in einem Volumen von 30-50 % statt.
- -20%
- Schulungen großer Firmen mit bis zu 15 Übernachtungen pro Woche
- Stonos und ausbleibende Buchungen im Februar / März 50% in kleiner Ortschaft
- Seit den letzten 10 Tagen haben wir bis dato auflaufend 236 stornierte Roomnights zu bedauern. Teilweise durch Absage der LOGIMAT in Stuttgart, den Rest durch abgesagte Firmen- Weiterbildungsveranstaltungen. Einige unserer Firmenkunden haben die Reisetätigkeit Ihrer Aussendienstmitarbeiter für die nächsten 4 Wochen eingeschränkt oder untersagt.
- ca. 15% Stornierungen wegen ausfallender Events.
- 6 Pers.1 Woche
- Veranstaltungen ab 200 Personen werden nach der Risikoeinschätzung vom Robert-Koch Institut hinterfragt und entschieden.
- 0
- Rückgang der Übernachtungszahlen von ca. 2/3 der ursprünglichen Belegung. Tagungsrückgang in einem Volumen von derzeit ca. 400 Gästen nur im März

Seite 1: Gehen Sie davon aus, dass die Ausbreitung des Coronavirus Auswirkungen auf das Sommergeschäft im Deutschlandtourismus haben wird? (Pflichtfrage)

85 Teilnehmer

keine Auswirkungen	7
negative Auswirkungen	38
positive Auswirkungen	3
kann ich nicht einschätzen	37

**Seite 1: Sie haben die Aussagen getroffen, für:**

85 Teilnehmer

Klein- oder Mittelstadt	25
Großstadt	9
Tourismusregion	20
Bundesland	9
Fachverband	4
touristischer Leistungsträger	12
sonstiges	6